

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

### Nora Schultz

#### *would you say this is the day?*

27. Juni – 1. September 2019

Hauptraum

**Pressekonferenz:** Mittwoch, 26. Juni 2019, 11 Uhr

**Eröffnung:** Mittwoch, 26. Juni 2019, 19 Uhr

Alltagsgegenstände, Sprache, Aufzeichnungssysteme und kulturelle Verschiebungen spielen in Schultz' Arbeit ebenso eine Rolle wie die Beobachtung und kritische Involvierung des Ausstellungsraumes und der Künstlerin selbst als Produzentin der Arbeit. In ihren jüngsten Arbeiten kommen zudem verschiedene Kameras (GoPro, Videodrohne etc.) als automatisierte „Koproduzenten“ zum Einsatz, deren Beitrag zum kreativen Prozess Schultz allerdings nicht vollständig kontrollieren kann, da sie über eine eigene Dynamik verfügen und die Position der Künstlerin/Autorin während ihres Einsatzes immer wieder hinterfragen. In performativen Interaktionen entwickelt Schultz oft große Installationen, die die Strukturen des Raums mit einbeziehen, ihn komplett vereinnahmen und manchmal über seine Grenzen hinausragen.

Die Ausstellung in der Secession verwirklicht ein vielschichtiges Proposal, das Schultz in der begleitenden, selbst entworfenen Publikation veröffentlicht, und das in einem Schuber sechs Poster und fünf Magazine inklusive eines Proposal-Texts umfasst. Außerdem wurde in mehreren Schritten ein Kalenderblatt transformiert, um Pläne oder Instruktionen für eine Dreidimensionalisierung von *Atlas / Der Tag* in der Secession zu entwerfen.

Die Ausstellung befindet sich auf einem Weg zwischen Konzept, Simulation und Verwirklichung. Sie wird durch einen Luftzug animiert, den eine Öffnung im Raum ermöglicht bzw. durch Wellenströmungen in einem festen System – die Klimaanlage – wenn die Tür geschlossen ist. Distanz wird in *would you say this is the day?* zum Produktionsmittel. Die sorgfältige Ausführung der Anweisungen, Zeichnungen, Visualisierungen und Notationen des Konzepts ergibt eine Wanderausstellung mit einer umfassenden Installation, in der *Atlas* und *Der Tag* die zentralen Protagonisten sind.

Die anlässlich der Ausstellung realisierte Installation *would you say this is the day?* besteht aus mehreren individuellen Elementen, die mit den spezifischen architektonischen und örtlichen Gegebenheiten des Ausstellungsraums spielen und sich förmlich in diesen einschreiben.

Zum einen sind da drei im Raum verteilte vom Boden bis zur Decke reichende Skulpturen aus Aluminiumdraht (*Atlas / The Day 1, 2 und 3*). Ihre offene Form lässt abstrakte räumliche Zeichnungen

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

entstehen, die dort, wo sie stehen, den Blick in die sonst verborgene Ebene über der Glasdecke eröffnen. Diese verkörpern unterschiedliche Verräumlichungsschritte eines von der Künstlerin gefundenen Kalenderblatts und seines Ordnungsrasters. Zugleich stellen sie ihre künstlerische Interpretation der skulpturalen Vorbildfiguren *Atlas* und *Der Tag* dar. Die Umsetzung der Skulpturen vor Ort erforderte die enge Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen der in den USA verweilenden Künstlerin und Kuratorin und Installationsteam in der Secession. Als Vorlage dienten einerseits von Nora Schultz angefertigte Zeichnungen, die in der von ihr konzipierten und gestalteten Publikation veröffentlicht sind, und eigens hierfür gebaute Modelle. Auf täglicher Basis diskutierten die aus der Distanz zusammenwirkenden Beteiligten den Prozess und glichen die Gestaltung fortlaufend miteinander ab.

Das Sujet des besagten Kalenderblatts, das mit handgezeichneten Gesichtern geschmückt ist – eine Art subjektiven Eingriffs, der das Ordnungssystem durchbricht – wurde von der Künstlerin bearbeitet, um dem zeitlichen Rahmen einen räumlichen hinzuzufügen und ist als 3 x 6 m große, an der linken Stirnwand angebrachte Tapete (*Hopes and Dreams*, 2019) zu sehen. Im Einklang mit dem Raster des Raums und mit seinen gekrümmten Linien zugleich davon abweichend, bestimmt er den Gesamteindruck mit.

Weiters sind zwei neue Videoarbeiten – *Whale Watch* und *Simulated Whale Watch* (beide 2019) – in den Seitenschiffen zu sehen. Während erstere einen Bootsausflug zum Zwecke des Sichtens von Walen an der Ostküste der USA vor Boston (mit einigen Verfremdungen) dokumentiert, wurde *Simulated Whale Watch* im Atelier der Künstlerin mit einer GoPro-Kamera nach einem Drehbuch gefilmt. Die Künstlerin gab hier die Kontrolle darüber ein Stück weit ab: durch die Wahl der Kamera selbst, die keinen Monitor hat, aber auch durch die Art des Filmens mit der auf einer langen Stange befestigten Kamera – einer Art Verlängerung der filmenden Hand.

Die Soundinstallation *The Sound will be Untied* bildet eine Art unsichtbare Klammer, die den Raum fasst und die Installation mit dem Außenraum (performativ) verbindet. Die Grundlage hierfür sind Aufnahmen des konstanten Surrens der Klimaanlage im Studio der Künstlerin in Boston. Die bereits erwähnten Zeichnungen für die Umsetzung der Skulpturen wie auch gezeichnete Notationen der Künstlerin, die sich ebenso in der Publikation wiederfinden, dienten als Partitur für die (abstrakte) Komposition. Die Türe zum Garten hinter der Secession ist während der Öffnungszeiten geöffnet, so dass die Geräusche der Umgebung in den Raum dringen können und die Komposition der Künstlerin erst komplettieren. Der sonst geschlossene Raum der Institution – eine Art geschlossenes System oder Kreislauf – wird aufgebrochen und vermischt. Nur in der Nacht, wenn alle BesucherInnen das Gebäude verlassen haben, verschließt sich der Kreis, wenn der Sound der Klimaanlage der Künstlerin und jener der Secession, die zur Kühlung über Nacht angeschaltet wird, sich überlagern.

Allen Elementen gemein ist der Versuch, sich aus der Distanz, der geografisch realen beispielsweise – oder aber aus jener auf die reine Vorstellung oder Erinnerung basierenden Distanzierung – einem Raum-Zeit-Körper anzunähern, diesen zu erfassen zu suchen und dieses System, dann künstlerisch-subjektiv gefiltert und manipuliert, wiederzugeben.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Nora Schultz, geboren 1975 in Frankfurt am Main, studierte an der Städelschule in Frankfurt und am Bard College in New York und lebt derzeit in Boston.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.  
Kuratorin: Jeanette Pacher

## **Künstlerbuch**

### **nora schultz. *would you say this is the day?***

Format: 160x240 mm

Details: handgefertigter Schubert, fünf Booklets, sechs unterschiedliche Drucksorten

Konzept: Nora Schultz

Texte und Zeichnungen: Nora Schultz

Secession 2019

Vertrieb: Revolver Publishing

EUR 26,40

Parallel zur Ausstellung / Installation hat Nora Schultz auch eine Publikation konzipiert und gestaltet. Sie besteht aus fünf Heften, u.a. mit Zeichnungen, einer Notation und dem Proposal-Text sowie sechs Postern mit unterschiedlichen Motiven, die in einem handgemachten Kartonschuber zusammengehalten werden.

## **Kuratorinnenführung**

Donnerstag, 4. Juli 2019, 16.30 Uhr

Jeanette Pacher, Bettina Spörr und Annette Südbeck führen durch die Ausstellungen von Nora Schultz, Rosalind Nashashibi und Fiona Connor.

## **Pressekontakt**

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

## **Pressebilder**

Pressebilder stehen unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download bereit.

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Werkliste Nora Schultz

*Atlas / The Day 1*, 2019

*Atlas / The Day 2*, 2019

*Atlas / The Day 3*, 2019

Alle: Aluminiumdraht, ca. 500 x 500 x 600 cm

Konzeption und Entwurf: Nora Schultz

Realisierung in der Secession: Hans Weinberger, Daniel Bemberger, David Roth

*Whale Watch*, 2019

Video, Farbe, Ton, 5:42 Min.

*Simulated Whale Watch*, 2019

Video, Farbe, Ton, 6:35 Min.

*The Sound will be Untied*, 2019

Soundinstallation, 34 Min.

Realisiert in Zusammenarbeit mit Liam McGill

*Hopes and Dreams*, 2019

s/w-Druck auf selbstklebende Folie

297 x 600 cm

*Piece of Whale*, 2019

9 Sticker: selbstklebende, mit Wachs präparierte Folie, diverse Größen

*would you say this is the day?*, 2019

Künstlerpublikation bestehend aus fünf Heften und sechs Postern in einem Kartonschuber

Hefte:

I *Atlas / The Day*

II *Coloring Book*

III *Free Notation*

IV *Proposal (Text)*

V *Whale Watch*

Poster: verschiedene Größen, gefaltet

*Hopes and Dreams*

*Hopes and Dreams (Moon)*

*Philly Drawing*

*Calder*

*Dan Graham*

*Waterfall*

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Biografie / Biography Nora Schultz

Nora Schultz, 1975 geboren in / born in Frankfurt/Main, lebt und arbeitet in / lives and works in Boston.

## Einzelausstellungen, Performances (Auswahl) / Solo exhibitions, performances (selection)

- 2017 *Cent Dent*, Galerie Isabella Bortolozzi, Berlin  
*River: Performance* at the Whitney Museum, New York
- 2015 *I Am Honda*, Reena Spaulings, New York  
*Story Off the Roof*, Galerie Meyer Kainer, Wien / Vienna
- 2014 *Terminal+*, Performance in Performance Room, Tate London  
*parrottree – building for bigger than real*, The Renaissance Society, Chicago
- 2013 *Stative auf der Flucht*, Galerie Isabella Bortolozzi, Berlin  
*Rug Import*, Campoli Presti, London
- 2012 *Countdown Performance, Performance for Words in the World*, MoMA, New York  
*Portikus Printing Plant and Portikus Sounds*, Portikus, Frankfurt/Main
- 2010 *Avere Luogo*, Giuliani Foundation, Rom / Rome  
*Hebezeug*, Galerie Isabella Bortolozzi, Berlin  
*Tunnel*, Sutton Lane, Paris / London
- 2009 *10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0*, Kölnischer Kunstverein, Köln / Cologne

## Gruppenausstellungen und -projekte, Performances (Auswahl) / Group exhibitions and projects, performances (selection)

- 2019 *Maryanne Amacher: Perceptual Geographies*, Bowerbird and Blankforms, Philadelphia
- 2017 Skulptur.Projekte.Münster, LWL – Museum für Kunst und Kultur, Münster  
*Authentizität, das Authentisch Unauthentische*, Halle für Kunst, Lüneburg  
Inge Mahn und / and Nora Schultz, Kunstverein Braunschweig  
*Continental Break*, mit / with Keren Cytter, Galeria Raffaella Cortese, Mailand / Milan
- 2016 *Corner of the Eye*, Kadist Art Foundation, Paris  
*The People's Cinema*, Salzburger Kunstverein, Salzburg  
*Secret Surface. Where Meaning Emerges*, KW Institute for Contemporary Art, Berlin  
*Life of Forms*, Mary Boone Gallery, New York  
*See Sun, and Think Shadow*, Gladstone Gallery, New York
- 2014 *Nature After Nature*, Fridericianum, Kassel  
*Chat Jet Part 2*, Künstlerhaus Graz, Graz  
*2d23d*, Ostlicht, Wien / Vienna  
*And Life Goes On... I Woke Up Like This*, Between Bridges, Berlin
- 2013 *Utopie beginnt im Kleinen*, 12. Triennale der Kleinplastik, Fellbach, Deutschland / Germany  
*Future Perfect*, travelling exhibition by the IfA, 1: Frankfurter Kunstverein  
*Some End of Things*, Kunstmuseum Basel, Museum für Gegenwartskunst, Basel
- 2012 *Ecstatic Alphabets/Heaps of Language*, MoMA, New York
- 2011 *So Machen Wir Es*, Kunsthaus Bregenz
- 2009 Nora Schultz / Pernille Kapper Williams, Kunstverein Graz

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### Ausstellungen

Hauptraum  
Galerie  
Grafisches Kabinett

**Nora Schultz. *Would you say this is the day?***  
**Rosalind Nashashibi. *DEEP REDDER***  
**Fiona Connor. *#8, Closed for Installation, Sequence of Events***

### Ausstellungsdauer

27. Juni – 1. September 2019

### Pressekonferenz

Mittwoch, 26. Juni 2019, 11 Uhr

### Eröffnung

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19 Uhr

### Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr

### Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

### Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50  
SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen € 6,-  
Kinder unter 10 Jahren frei

### Überblicksführungen

Jeden Samstag um 11 Uhr auf Englisch und 14 Uhr auf Deutsch  
Pro Person € 3,- zuzüglich Eintritt (ohne Anmeldung)

### Art Information

Jeden Samstag von 13-14 Uhr (während der Laufzeit der zeitgenössischen Ausstellungen), kostenlos

### Pressekontakt

Karin Jaschke  
T. +43 1 587 53 07-10  
E-Mail: presse@secession.at

### Pressebilder

unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download

### Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

### Förderer und Unterstützer:



Bundeskanzleramt

freunde  
der  
**secession**

### Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

PAKAT  
SUITES HOTEL



Ö1 CLUB

ray  
FILMMAGAZIN

Schremser  
DAS WALDVIERTLER BIER

VÖSLAUER

legero united  
Initiator of con-tempus.eu